

Zurich erweitert Immobilienportfolio um nachhaltigen Wohnturm in den Niederlanden

Zurich Gruppe Deutschland
Unternehmenskommunikation
Bernd O. Engeli
Deutzer Allee 1
50679 Köln
Deutschland

Telefon +49 (0 172 8103858

bernd.engeli@zurich.com
<http://www.zurich.de>
<http://www.zurich-news.de>

Köln, 18. Mai 2021: Im Rahmen ihrer Pan-Europäischen Immobilien-Investmentstrategie, hat die Zurich Gruppe Deutschland ihr Immobilienportfolio um eine Akquisition in den Niederlanden erweitert. Bei dem neu erworbenen Objekt handelt es sich um den nachhaltigen und sehr energieeffizienten Wohnturm „De Baak“ in Amsterdam, der mit 127 Wohnungseinheiten zum mittleren Marktsegment zählt. Die von dem niederländischen Entwickler Kondor Wessels Vastgoed B.V erworbene Immobilie gehört zum geförderten Wohnungssektor in den Niederlanden und stellt aufgrund der regulierten Mietpreise, der starken demographischen Entwicklung und der steigenden Nachfrage nach Wohnungen in diesem mittleren Marktsegment in Amsterdam eine solide Investition dar. Aufgrund des guten Mietniveaus inklusive jährlicher Indexierung entsprechend der Veränderung des niederländischen Verbraucherpreisindex, wird ein sicherer und stabiler Cashflow erwartet. Die Immobilie wird in den kommenden Monaten gebaut und voraussichtlich bis Januar 2023 fertiggestellt.

Die Zurich Gruppe in Deutschland gehört zur weltweit tätigen Zurich Insurance Group. Mit Beitragseinnahmen (2020) von rund 5,9 Milliarden EUR, Kapitalanlagen von mehr als 51 Milliarden EUR und rund 4.400 Mitarbeitern zählt Zurich zu den führenden Versicherungen im Schaden- und Lebensversicherungsgeschäft in Deutschland. Sie bietet innovative, leistungsfähige und nachhaltige Produkte und Lösungen zu Versicherungen, Vorsorge und Risikomanagement aus einer Hand. Individuelle Kundenorientierung, hohe Beratungsqualität und nachhaltiges Handeln stehen dabei an erster Stelle.

Immobilien-Investmentstrategie setzt auf ESG

Das Investment in den Wohnturm De Baak steht in vollem Einklang mit den ehrgeizigen ESG-Zielen von Zurich, da es eine Vielzahl von Nachhaltigkeitslösungen kombiniert, um ein außergewöhnlich gutes Energieeinsparniveau von -0,25 (EPC) zu erreichen. Damit ist De Baak nicht nur in Bezug auf den Materialeinsatz nachhaltig, sondern auch bei der Energieerzeugung. Hochwertigste Dämmung in der Hülle, Dreifachverglasung mit

Sonnenschutz Eigenschaften sowie Solarpaneele auf dem Dach sorgen für einen sehr niedrigen Energieverbrauch. Darüber hinaus wird das Objekt dringend benötigte bezahlbare Wohnungen in attraktiver Lage nahe dem Stadtzentrum von Amsterdam bereitstellen.

"Diese Akquisition demonstriert das starke Engagement von Zurich in nachhaltige Investitionen sowie unser Vertrauen in den europäischen Wohnungssektor. Mit der Erweiterung unseres Immobilienportfolios in Höhe von 12,1 Mrd. Euro um diese hervorragende Investmentmöglichkeit, verstärken wir unser Engagement im Bereich Wohnen in den dynamischsten europäischen Städten. Grund dafür sind die positiven Aussichten des Sektors, die auf demografischen Trends wie der wachsenden Zahl von Haushalten in Großstädten sowie der steigenden Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum basieren," berichtet Thorsten Wendt, Head of Real Estate Portfolio / Asset Management bei der Zurich Gruppe Deutschland.

Amsterdam Nieuw-West ist ein zunehmend beliebter Wohnmarkt, da er eine hohe Wohnqualität und zugleich die Nähe zum Stadtzentrum bietet. Das Objekt befindet sich in der Nähe eines Parks und ist gut an den öffentlichen Nahverkehr angebunden.

Zurich wird die Immobilie über ihre Fondsholdingstruktur, REX - ZDHL S.C.S. SICAV - SIF, erwerben.